



**EFA**  
European Fistball  
Association

**FISTBALL**



**EFA MEN'S EUROPEAN NATIONS CUP**

**Schneeverdingen**  
01.10. - 03.10.2021



**BELGIEN**



**DÄNEMARK**



**DEUTSCHLAND**



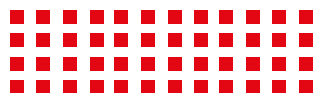
**ITALIEN**



**ÖSTERREICH**



**SCHWEIZ**



**SPORTPLATZ**  
Im Osterwald 1



## Belgien

Die belgische Nationalmannschaft startet als Youngster in die Meisterschaft. Damit stehen Sie jedoch keineswegs im Nachteil, da der Nations Cup in dieser Form für alle teilnehmenden Mannschaften neu ist. In Schneverdingen werden die Belgier auf fünf weitere europäische Teams treffen, denen es die Stirn zu bieten gilt.

Dabei steht für die belgischen Faustballer der Spaß am Sport im Vordergrund. Im Mai 2016 ging ihre Faustballreise los. Initiiert durch Bert Stoelen, der auf einer Australienreise durch eine Schweizer Faustballerin auf den Sport aufmerksam wurde, entstand innerhalb weniger Monate ein belgisches Nationalteam. Sein erster Kontakt zum Faustballsport begeisterte ihn so sehr, dass dieser in der Heimat unbedingt weiterverfolgt werden wollte.

Am Vorbild des australischen Faustballverbandes wurde ein belgische Spielbetrieb von einer Idee zur Realität. Einmal in Fahrt gebracht, ist der belgische Faustballexpress nicht mehr aufzuhalten. In kürzester Zeit entstand die „Belgian Fistball Association“, der Dachverband der gegründeten Vereine.

Ein erstmaliger Auftritt auf internationalem Parkett fand 2018 bei der EM in Adelmansfelden statt. Dort sammelten die Belgier neue, wichtige Erfahrungen, die ihnen bei ihrer ersten Weltmeisterschaft ein Jahr später zum 15. Platz verhalfen.

Beim Nations Cup übernehmen die Belgier eins der beiden Eröffnungsspiele. Gegner dabei ist die Schweiz. Nach der Vorbereitung in Jona und Widnau sowie einem Trainingslager zwischen den beiden Großevents, ist gegen eine optimale Vorbereitung nichts mehr einzuwenden.

## Mannschaftsvorstellung

Belgien



Nr.	Name	Position
1	Stoelen, Bert	Abwehr
2	Voeten, Rick	Angriff
3	Van Beirendonck, Ruben	Angriff
4	Koyen, Sander	Allround
5	Van Staay, Maarten	Zuspiel
6	Vanmelle, Jorun	Allround
7	Van Ranst, Mattis	Allround
8	Rits, Wout	Allround
9	Krstff Jantcheff, Pieter	Abwehr
10	Van Den Bosch, Hans	Allround

<b>Trainer</b>	Hartmut Maus
----------------	--------------





## Dänemark

Die dänische Geschichte des Faustballsports reicht weit zurück. Bereits in den 50er Jahren galt Faustball als nationaler Kultsport und wurde in einer Vielzahl von Dörfern gespielt. Nach dem großen Faustballboom folgte durch die neue Trendsportart Handball eine Pause in der Faustballhistorie Dänemarks.

Mit Günter Haagensen begann der zweite Versuch, Faustball in Dänemark zu etablieren. Daraus entstanden verschiedene Turniere und Meisterschaften. Diese fanden jedoch 2007, nach 17 Jahren kontinuierlicher internationaler Präsenz, erneut ein Ende. Grund dafür war fehlender dänischer Nachwuchs. Bis dahin wurde allerdings erfolgreich an internationalen Meisterschaften teilgenommen.

2016 schließlich wurden aus einstigen Fuß- und Handballern engagierte Faustballer. Diese bilden seither das dänische Nationalteam. Im internationalen Spielbetrieb zu finden sind die Dänen seit der EM 2018 in Adelmansfelden.

Aus alten Fehlern wurde gelernt: Die dänische Nachwuchsarbeit läuft nun so gut wie keine andere. Der Fokus liegt dabei auf Tätigkeiten in schulischen Einrichtungen mit dem Ziel, Jugendliche für den Teamsport zu gewinnen. Zukünftig ist demnach bestens für neue Faustballgenerationen aus Dänemark gesorgt.

Auch die derzeitige Generation trainiert fleißig. Ergänzt wurde ihre Vorbereitung auf den Nations Cup mit einem Freundschaftsspiel gegen den deutschen A-Kader am Pfingstwochenende. Trotz Niederlagen fuhren die Dänen mit reichlich gewonnener Spielpraxis heim und versuchen diese beim Nations Cup zu zeigen.

## Mannschaftsvorstellung

### Dänemark



Nr.	Name	Position
1	Assmusen, Kurt	Angriff
2	Assmusen, Hans Martin	Angriff
3	Schmidt, Alexander	Angriff
4	Wittmann, Florian	Abwehr
5	Naujeck, Thore	Zuspiel
6	Thomsen, Carsten	Abwehr
7	Bargum, Lasse	Abwehr
8	Jürgensen, Jakob	Zuspiel
9	Søndergaard, Lasse	Abwehr
10	Khalil, Josef	Abwehr

<b>Trainer</b>	Peter Diedrichsen und Henrik Nielsen
----------------	--------------------------------------





## Deutschland

Neben Medaillen von Europa- und Weltmeisterschaften sowie von den WORLD GAMES gilt es in diesem Jahr einen neuen Titel zur Deutschen Sammlung hinzuzufügen. Erstmals findet 2021 der Wettbewerb um den Nations Cup statt und stellt für den Rekordmeister Deutschland eine neue Herausforderung dar.

Nach dem Rücktritt der drei Stammspieler Schubert, Schmutzler und Fernando gilt es in diesem Jahr neben dem unbekanntem Titel auch eine neue Mannschaftskonstellation zu meistern. Dafür rief das Trainerteam um Olaf Neuenfeld und Chris Löw zahlreiche Lehrgänge und Testspiele ins Faustballleben der Kaderspieler. Der Startschuss fiel am Pfingstwochenende beim TSV Lola. Obwohl die Sportler eine lange Trainingspause hinter sich hatten, wurde in kürzester Zeit wieder ein hohes Niveau erreicht, gibt sich Neuenfeld zufrieden nach dem Lehrgang.

Höhepunkt der Vorbereitung auf den Nations Cup war die "Schweizer Woche" Mitte August. Mit insgesamt vier Länderspielen in einer Woche könnte Deutschland nicht fitter für die bevorstehenden internationalen Begegnungen sein. "Wir konnten viele Spieler testen und haben gut neue Erkenntnisse gewonnen.", zieht Neuenfeld Bilanz aus den Generalproben.

Für ihn ist der EFA Nations Cup 2021 eine Meisterschaft auf heimischem Terrain. Ob dies für ihn von Vorteil ist, wird sich im Turnierverlauf zeigen. Dennoch heißt der schwarz - rot - goldene Fahrplan für den Nationen Pokal: Titelgewinn.



## Mannschaftsvorstellung

Deutschland



Nr.	Name	Position
4	Jungclaussen, Jaro	Abwehr
5	Stoklasa, Marcel	Angriff
6	Junglaussen, Johannes	Angriff
7	Kadgien, Roven	Angriff
8	Lützow, Timon	Angriff
10	Schachtsiek, Ole	Abwehr
11	Klassen, Felix	Abwehr
12	Schmalbach, Kevin	Zuspiel
16	Kraut, Oliver	Abwehr
18	Spille, Hauke	Zuspiel

<b>Trainer</b>	Olaf Neuenfeld und Chris Löwe
----------------	-------------------------------





## Italien

Die nächste Teilnehmernation - Italien - ist sozusagen die Wurzel des Faustballspiels. Der erste Spielzug unseres Lieblingssportes liegt weit zurück und wird auf vor Christus datiert. Dazu erfolgte historisch-prominente Erwähnung im Jahr 1786 durch Goethe in einem seiner Reiseberichte.

Auch die Faustballgeschichte der italienischen Nationalmannschaft beginnt früh. Als eine von vier Nationen nahmen sie 1965 bei der ersten Europameisterschaft überhaupt teil. Es folgen zahlreiche weitere Teilnahmen, die die Italiener als wahre Routiniers auszeichnen.

Vertreten wird das Land durch das Team des SSV Bozen. Dieses führte Italien bei internationalen Turnieren in der Vergangenheit erfolgreich auf die vorderen Ränge und schaffte bei der WM 2019 in Winterthur mit Platz fünf sogar den Sprung zur Teilnahme bei den World Games. Damit steht ihnen die erste Beteiligung an den Spielen seit über 20 Jahren bevor. Dementsprechend groß war der WM-Jubel bei den Männern, als die Qualifikation feststand.

Simon Prudenziati ist einer davon. Mit mehr als 100 Länderspielen übertrumpft er jeden aktuellen deutschen Nationalspieler. Seine erste WM spielte er mit 15 und heute führt er seine Mannschaft mit dem Kapitänsband auf den Platz. Ob das Team um Prudenziati beim Nations Cup punkten kann, bleibt abzuwarten.

Was jedoch sicher ist: Die Italiener werden nichts unversucht lassen, um weit oben mitzumischen. Eine Medaille mit zurück ins Heimatland zu nehmen, das ist das große Ziel der Südländer.

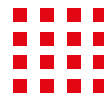
## Mannschaftsvorstellung

Italien



Nr.	Name	Position
7	Scartezzini, Christian	Abwehr/ Zuspiel
8	Obexer, Fabian	Abwehr/ Zuspiel
9	Runer, Armin	Angriff
10	Prudenziati, Simon	Abwehr/ Zuspiel
11	Scibona, Michele	Angriff
20	Runer, Florian	Abwehr/ Zuspiel
77	Menz, Moritz	Angriff
99	Schwarz, Valentin	Abwehr/ Zuspiel

<b>Trainer</b>	Jörg Ramel
----------------	------------





# SPIELPLAN

Freitag, 01. Oktober 2021 - Vorrunde  
13.30 Uhr Eröffnung

Zeit	Mannschaften	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Ergebnis
14.15 Feld 1	Italien : Dänemark	:	:	:	:
14.15 Feld 2	Schweiz : Belgien	:	:	:	:
15.00 Feld 1	Deutschland : Dänemark	:	:	:	:
15.00 Feld 2	Österreich : Belgien	:	:	:	:
15.45 Feld 1	Schweiz : Österreich	:	:	:	:
15.45 Feld 2	Deutschland : Italien	:	:	:	:
16.30 Feld 1	Österreich : Italien	:	:	:	:
16.30 Feld 2	Dänemark : Belgien	:	:	:	:
17.15 Feld 1	Schweiz : Deutschland	:	:	:	:

Samstag, 02. Oktober 2021 - Vorrunde

Zeit	Mannschaften	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Ergebnis
10.00 Feld 1	Italien : Belgien	:	:	:	:
10.00 Feld 2	Schweiz : Dänemark	:	:	:	:
10.45 Feld 1	Deutschland : Belgien	:	:	:	:
10.45 Feld 2	Österreich : Dänemark	:	:	:	:
11.30 Feld 1	Schweiz : Italien	:	:	:	:
12.15 Feld 1	Österreich : Deutschland	:	:	:	:



Samstag, 02. Oktober 2021

Zeit	Freundschaftsspiel 1	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Ergebnis
13.00 Feld 1	VTF Hamburg : 6. Vorrunde Refugee-Team	:	:	:	:	:	:
	<b>Halbfinale</b>	<b>1. Satz</b>	<b>2. Satz</b>	<b>3. Satz</b>	<b>4. Satz</b>	<b>5. Satz</b>	
14.00 Feld 1	1. Vorrunde : 4. Vorrunde	:	:	:	:	:	
					<b>6. Satz</b>	<b>7. Satz</b>	<b>Ergebnis</b>
					:	:	:
	<b>Freundschaftsspiel 2</b>	<b>1. Satz</b>	<b>2. Satz</b>	<b>3. Satz</b>	<b>4. Satz</b>	<b>5. Satz</b>	<b>Ergebnis</b>
15.30 Feld 2	VTF Hamburg : 5. Vorrunde Refugee-Team	:	:	:	:	:	:
	<b>Halbfinale</b>	<b>1. Satz</b>	<b>2. Satz</b>	<b>3. Satz</b>	<b>4. Satz</b>	<b>5. Satz</b>	
16.30 Feld 1	2. Vorrunde : 3. Vorrunde	:	:	:	:	:	
					<b>6. Satz</b>	<b>7. Satz</b>	<b>Ergebnis</b>
					:	:	:

Sonntag, 03. Oktober 2021 - Finalrunde

Zeit	Platz 5/6	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Ergebnis
10.00 Feld 1	5. Vorrunde : 6. Vorrunde	:	:	:	:	:	:
	<b>Platz 3/4</b>	<b>1. Satz</b>	<b>2. Satz</b>	<b>3. Satz</b>	<b>4. Satz</b>	<b>5. Satz</b>	
11.30 Feld 1	Verl. HF 1 : Verl. HF 2	:	:	:	:	:	
					<b>6. Satz</b>	<b>7. Satz</b>	<b>Ergebnis</b>
					:	:	:
	<b>Platz 1/2</b>	<b>1. Satz</b>	<b>2. Satz</b>	<b>3. Satz</b>	<b>4. Satz</b>	<b>5. Satz</b>	
13.30 Feld 1	Sieger HF 1 : Sieger HF 2	:	:	:	:	:	
					<b>6. Satz</b>	<b>7. Satz</b>	<b>Ergebnis</b>
					:	:	:

Anschließend findet die Siegerehrung statt.





# Österreich

Eine der führenden Faustball-Nationen auf europäischem Boden ist Österreich. Das rot-weiß-rote Aufgebot rund um das Trainer-team Martin Weiß und Michael Fels reist mit viel Erfahrung an. Keine andere Mannschaft stand Deutschland in Finalpartien so oft gegenüber wie Österreich. Bereits fünfzehnmal ging es im Spiel um die Goldmedaille gegen den Rekordmeister ran. Davon achtmal im europäischen Finale und weitere sieben bei Weltmeisterschaften.

Auch der Medallenspiegel der Männer lässt sich sehen. Dort spielen die Österreicher in den oberen Rängen mit und liegen europaweit auf dem zweiten Platz hinter Deutschland und vor den Eidgenossen aus der Schweiz.

Die vergangene Europameisterschaft in Adelmansfelden 2018 wurde von den Österreicher Burschen auf dem dritten Platz abgeschlossen. Und das mit einem Sieg gegen Italien im Spiel um die Bronzemedaille. An diesen souveränen internationalen Auftritt soll nun angeknüpft werden.

Als Vorbereitung für einen möglichst reibungslosen Start in den Nations Cup wurde bereits am Wochenende des 23./24. Juli ein Trainingsturnier im schweizerischen Schlieren ausgetragen. Abgeschlossen wurde dieses mit einem offiziellen Testspiel gegen die Schweiz. Dabei lässt sich österreichische Dominanz nicht leugnen – Es wird ein klarer 4:0 Sieg für die Mannschaft von Trainer Martin Weiß. Einzig im letzten Satz wurde es knapp. Dieser ging in die Verlängerung, endet mit 12:10 für Österreich. Eine gelungene Vorlage für die bevorstehenden Partien in Schneverdingen.



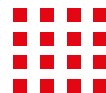
## Mannschaftsvorstellung

Österreich



Nr.	Name	Position
1	Andrioli, Jean	Angriff
2	Huemer, Jakob	Abwehr
3	Gürtler, Gustav	Angriff
4	Karafiat, Mathias	Abwehr
5	Lugmair, Simon	Abwehr
6	Walchshofer, Elias	Zuspiel
7	Einsiedler, Philipp	Abwehr
8	Huemer, Maximilian	Angriff
9	Müllechner, Karl	Angriff
10	Wohlfahrt, Stefan	Zuspiel

<b>Trainer</b>	Martin Weiß und Michael Fels
----------------	------------------------------





## Schweiz

„Hopp Schwiiz“ heißt es an diesem Wochenende für die Schweizer Spieler. Nachdem in Grieskirchen bereits die übrigen Schweizer Teams ihr Können unter Beweis gestellt haben, ist Schneverdingen die nächste große Station. Und zwar für die Männer aus der Alpenrepublik.

Die Faustballeger starten bestens vorbereitet in das Turnier. In Form mehrerer Länderspiele, unter anderem gegen Überfliegernation Deutschland, wurde das Team ausgiebig getestet. Anfang August lief das Nationalteam in Jona gegen Deutschland auf und konnte drei Sätze gegen die junge Nationalelf einheimsen. Für den Vierten hat es letztendlich nicht gereicht, dort überlag Deutschland. Auch im darauffolgenden Länderspiel ging der Entscheidungssatz an die deutschen Spieler.

Zuvor präsentierten sich die Schweizer im heimischen Schlieren bei einem weiteren Freundschaftsländerspiel gegen Österreich mit einer eher durchwachsenen Leistung. Ein ernüchterndes 4:0 mussten die Männer aus der Schweiz einstecken. Aus Niederlagen lernt man jedoch bekanntlich mehr als aus Siegen. Das Team um Oliver Lang und Co-Trainer Stephan Jundt legte eine sehenswerte Leistung gegen die deutschen Kontrahenten auf den Platz.

Wird sich in diesem Tempo weiter gesteigert, sollte man auch auf der Schneverdinger Anlage die Schweiz im Auge behalten. Dazu kommt, dass der Erfolgshunger der Eidgenossen bereits seit längerem ungestillt ist. Bei der WM 2019 in Winterthur wurde ein Podiumsplatz knapp verpasst. Das soll sich nach Schweizer Sicht beim diesjährigen Nations Cup ändern.



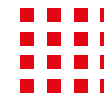
## Mannschaftsvorstellung

Schweiz



Nr.	Name	Position
2	Haltiner, Marcel	Angriff
3	Schlattinger, Raphael	Angriff
5	Egolf, Tim	Angriff
6	Mächler, Christoph	Abwehr
7	Jung, Silvan	Zuspiel
8	Fehr, Nicolas	Abwehr
9	Strassmann, Rico	Zuspiel
10	Heitz, Leon	Abwehr
11	Linder, Yanick	Abwehr
12	Fehr, Joel	Angriff

<b>Trainer</b>	Oliver Lang und Stephan Jundt
----------------	-------------------------------







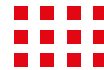
## VTF Hamburg | Refugee - Team

Am zweiten Tag des Nations Cup's werden nicht nur Spiele der Nationalmannschaften bestritten. Zusätzliches Rahmenprogramm bietet die iranische Flüchtlingsmannschaft des VTF Hamburg. Für die junge Mannschaft geht es gegen den Tabellen Fünften und Sechsten auf den Rasenplatz. Über die Entstehung des Teams und die Vorbereitung auf die beiden Partien berichtet Trainer Christian Sondern.

Das Projekt der Flüchtlingsmannschaft wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen und steht im Zeichen der Integration innerhalb des Sportes. Anfangs noch ein Reinschnuppern, wird aus der sportlichen Aktivität im Alltag eine wahre Leidenschaft für die Iraner. Der Ehrgeiz steigt und das Trainingspensum ebenfalls. Schon nach kurzer Zeit wird mit Erfolg am Spielbetrieb der Hamburgliga teilgenommen. In diesem Jahr wurde dieser durch den Einsatz in der Schleswig-Holsteiner Bezirksliga erweitert. „Das wollen wir in Zukunft weiterführen“, resümiert Sondern die Beteiligung im Nachbarbundesland und sieht besonders die dazu gewonnene Spielpraxis als große Bereicherung an.

Kaum zu glauben, dass die Männer in ihrem Herkunftsland teilweise keinen Sport getrieben haben, geschweige denn Faustball gekannt haben. Mit dem Ziel, ihnen die Spielidee des Faustballs zu vermitteln, wurde anfangs noch mit Händen und Füßen kommuniziert. Das gelang dem Trainerteam um Sondern und Claus Ehlbeck so gut, dass ein mehrköpfiges Team auf die Beine gestellt wurde. „Richtig gut entwickelt“, hätten sich die Iraner. Sowohl hinsichtlich des Faustballsports als auch der deutschen Sprache sieht der gebürtige Westfale einen erfolgreichen Lernprozess.

[...weiterlesen auf Seite 18](#)



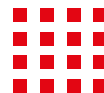
## Mannschaftsvorstellung

VTF Hamburg | Refugee - Team



Nr.	Name	Position
1	Monaseb, Matin	Abwehr
2	Monaseb, Mohammad	Abwehr
4	Mansour, Asadi	Abwehr
6	Faryadkaha, Mehdi	Zuspiel
7	Zadeli, Reza	Zuspiel
9	Namakchian, Nariman	Angriff
10	Marfavi, Mohammad	Angriff
12	Namakchian, Nima	Angriff

<b>Trainer</b>	Christian Sondern und Claus Ehlbeck
----------------	-------------------------------------





## VTF Hamburg | Refugee - Team

Fortsetzung von Seite 16

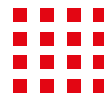
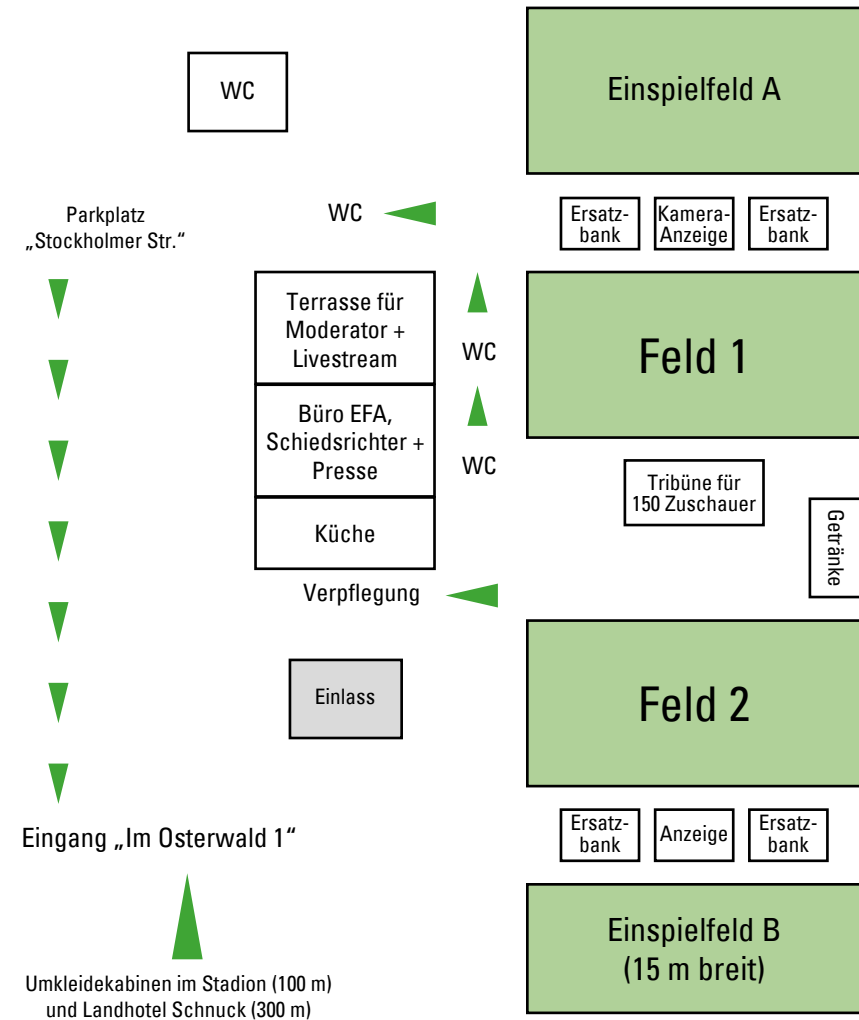
Einzig problematisch ist die Bewältigung der Pandemie. Neben den alle Sportler betreffenden Schließungen der Sportstätten, kommt für die Iraner die Kürze hinzu, in der Faustball zuvor erlernt wurde. „Leute, die den Sport schon viele Jahre ausüben, können eine so lange Pause überbrücken, aber unsere Männer haben diesen Vorteil leider nicht.“, zieht Sondern Bilanz aus der Faustballpause. Den coronabedingten Rückschritt gilt es aufzuholen. Die Spieltage und regelmäßigen Trainingsstunden seien dabei unverzichtbar für eine gute Turniervorbereitung, so Sondern.

Auf die Frage, was Ihnen die Teilnahme am Nations Cup bedeutet, antwortet er: „Die Jungs haben sich total gefreut, als Sie von der Möglichkeit gehört haben. Dort zu spielen ist nochmal eine andere Nummer.“ Mit Vorfreude wird auf das erste Oktoberwochenende hingefiebert, an dem es internationale Matches zu bestreiten gibt. „Abschießen lassen wollen wir uns definitiv nicht!“, fasst Sondern schmunzelnd das Ziel der Mannschaft zusammen.



## Lageplan Nations Cup 2021

in Schneverdingen





## Unser Verpflegungsangebot

### EFA MEN'S EUROPEAN NATIONS CUP

Preisliste Verpflegung	
½ Brötchen belegt	1,00 €
Laugenstange	1,00 €
Kuchen	1,50 €
Salat	2,00 €
Bratwurst im Brötchen	2,50 €
Fleisch im Brötchen	3,50 €
Kaffee/ Tee	1,00 €
Wasser 0,5 l	1,00 €
Apfelschorle 0,5 l	1,50 €
Cola 0,5 l	2,00 €
Radler 0,33 l	2,00 €
Bier 0,33 l	2,00 €

